Škoda | Es darf gespart werden

Das Sparen übernimmt bei der VW-Tochter die Greenline. Für den Superb bietet Škoda nun den 120 PS starken 1.6 TDI SCR Greenline und den gleich starken Combi an. Wer damit auf einen Normverbrauch von 95 bis 96 g/km kommen will, muss zwischen 25.202 Euro und 26.042 Euro (Combi) investieren, was einem Aufschlag gegenüber den Basisversionen von je fast 3.000 Euro entspricht. | *rs*

Foto: Škoda

Mercedes-Benz | Extras für A bis V

Wo passt ein Business-Paket besser als in eine Reiselimousine wie der **E-Klasse**? Für die Neuauflage spendiert der Stuttgarter Autobauer unter anderem den Garmin Map Pilot, den Parkpiloten inklusive Parktronic und Rückfahrkamera, LED-High-Performance-Scheinwerfer, Remote Online, einen größeren Kraftstofftank (66 Liter) und Sitzheizung für die vorderen Plätze. Der Business-Paket-Preis: 2.200 Euro.

Auf Punktejagd schicken die Schwaben die Flotten mit ihren Score-Sondermodellen für die **A-, B-** und **V-Klasse** sowie den **GLA**. Das Niveau Urban bildet die Basis für die A- und B-Klasse sowie den GLA. So kommen unter anderem Sportsitze bei A-Klasse und GLA sowie Komfortsitze bei der B-Klasse sowie das Multifunktionslenkrad an Bord. Der GLA wird um 30 Millimeter höhergelegt. Der Park-Assistent samt Parktronic ist ebenfalls dabei wie das Audio 20 CD Multimediasystem. Das V-Klasse-Derivat basiert auf der „Edition" und wird ergänzt durch 18-Zöller, LED-System und Map Pilot. Als Ablöse werden zwischen 22.355 Euro (A160) und 40.440 Euro (V220d) aufgerufen. | *rs*

Foto: Daimler

VW | Peppiges für innen und außen

Wer seinem Golf Sportsvan eine dynamische Note verpassen will, kann ihn mit dem R-Line-Paket aufrüsten. Für 1.512 Euro kommen Deko-Elemente im In- und Exterieur in den Niedersachsen. Wem äußerliches Aufpeppen reicht, der erhält für 929 Euro das Exterieur-Paket. | *rs*

Mazda | Der Mazda3 wird zum treuen Begleiter in der Flotte

„Nakama" heißt auf Japanisch Gefährte. Und eben jenen stellt der Importeur für den Mazda2 und Mazda3 ab April parat. Die Selbstzünder-Option kann aber nur beim Mazda3 gezogen werden. Hier wartet der Skyactiv-D 150 (150 PS) mit einem Normverbrauch von 4,1 l/100 km (CO_2-Wert: 107 g/km). Mitte des Jahres soll der kleinere Diesel mit 105 PS dazukommen.

Auf dem „Center-Line" mit Touring-Paket aufbauend lockt Mazda mit Leder-Alcantara-Sitzen, Bi-Xenon-Licht mit Leuchtweitenregulierung, LED-Tagfahrlicht und LED-Rückleuchten, 18-Zoll-Leichtmetallfelgen und einer Rückfahrkamera. Der Preisvorteil liegt bei 840 Euro. So rufen die Japaner für den Mazda3 Nakama mindestens 22.597 Euro auf. Für 580 Euro Aufpreis gibt es das Navi dazu. | *rs*

Foto: Mazda

Fiat | Tipo-Preise und 500X-Niveau

Die Italiener preisen ihre neue viertürige Limousine **Tipo** ein. Als Selbstzünder gibt es den 1.3 Multijet (95 PS) und den 1.6 Multijet (120 PS) mit drei beziehungsweise zwei wählbaren Niveaus. Der kleine Diesel startet als „Pop" ab 13.437 Euro, der größere Selbstzünder legt als „Easy" los bei 15.286 Euro.

Ihren erfolgreichen **500X** bieten die Turiner nun auch als „Attractive" an. Für 17.639 Euro kommen unter anderem das Entertainmentsystem Uconnect 5.0 samt Navi, 17-Zoll-Leichtmetallräder, Parksensoren hinten, Spurhalteassistent, Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht sowie der Mood-Selector für drei wählbare Fahrmodi dazu. Das Paket entspricht laut Fiat einem Preisvorteil von 1.100 Euro. | *rs*

Foto: FCA

Ford | Kompakt-Van auf neuem Niveau

Die Kölner bieten den B-Max nun als „Colourline" an. In den Kompakt-Van (ab 16.555 Euro) kommen zur „Trend"-Ausstattung unter anderem dunkel getönte Scheiben ab der zweiten Sitzreihe, 16-Zoll-Leichtmetallräder und das Kommunikations- und Entertainmentsystem Sync samt App-Link. Wer hier auf einen Benziner vertraut, kann künftig den 1,0-Liter-Ecoboost-Motor mit 140 PS ordern. | *rs*

Foto: Ford

Toyota | Eine Legende namens Prius

Seit 1997 surrt bereits der Urvater der Doppelherzen unter dem Toyota-Label. Die neue Auflage des Prius fährt mit 122 PS (90 kW) Systemleistung vor und ist in drei Niveaus erhältlich. Der Basis-Prius verspricht bereits Features wie DAB+, Zweizonenklima, Bi-LED-Scheinwerfer, induktives Smartphoneladen und eine Armada an Helferlein. Ab 23.655 Euro steht der Japaner im Fuhrpark, der mit 3,0 l/100 km auskommen soll. | *rs*

Foto: Toyota